



Jahresbericht 2011 des Präsidenten, Walter Stoller

Liebe Wachtelführerinnen und Wachtelführer

Meinen Stand hab ich bezogen. Seit Jahren „gehört“ er mir. Oft war mir Diana wohlgesinnt. Wie wird es heuer sein? Ein kurzer Blick nach oben – Dankbarkeit, hier stehen und Jäger sein zu dürfen ist wunderbar. Ein klares Auge und eine sichere Hand wünsch ich mir. Ruhe - Stille. Endlich.... der erste Jagdtag.

Wie ein Blitz durchzuckt es mich. Schlag auf Schlag lautend, mit wohlklingenden Stimmen; die Jagd naht. Musik für meine Ohren. Das Geläute der Wachtelhunde; was kann`s den Schöneres noch geben. Unsere feinen und treuen Vierbeiner. Es ist auch ihre Zeit.

Geiss, Kitz, Bock? Die Welt um mich versinkt, die Anspannung weicht – der Bock soll`s sein.

Jäger und Hund haben wie seit Jahrhunderten zusammen gejagt, zusammen Beute gemacht - ein gutes Gefühl. Möge das Geläute der Meute noch oft durch Wälder und über Höhen klingen und viele Jägerherzen erfreuen. Das, sowie Glück und Erfolg auf allen Wegen, wünsche ich Euch allen für 2012.

Allgemeines

Und schon wieder fasse ich ein Vereinsjahr kurz zusammen. Das 2011 wird in die Wachtelgeschichte als eher ruhiges Jahr eingehen. Die besagte Ruhe ist aber im Verein nur äusserlich, wenn man sich vor Augen führt, was alles gelaufen ist an den Hundeprüfungen und Arbeiten für den Verein, so ergibt dies wiederum ein Mass an Arbeit, die notabene von den meisten kostenlos und aus Freude und Begeisterung für unsere Wachtelhunde geleistet wird.

Prüfungen

Das Prüfungsjahr 2011 ist auch Vergangenheit. Einmal mehr dokumentierten aktive Führer eindrücklich den sich mehrheitlich auf gutem, recht hohem Niveau bewegendem Ausbildungsstand der Wachtel Hunde. Vermehrt verlangen auch gesetzliche Anforderungen (auch wenn sie nicht immer überzeugen) eine gezielte und straffe Ausbildung unserer Hunde. Viel Aufwand, die Bereitschaft Einsatz zu leisten, auf andere Vergnügen zu verzichten, Freude an der Arbeit mit und um den Hund sowie Liebe zum Tier sind nur einige Stichworte, die zum Erfolg führen. Der organisatorische Aufwand für Prüfungen ist nicht klein. Um den Gespannen faire und möglichst optimale Prüfungsbedingungen zu bieten, wird von den Organisatoren ein grosser Aufwand geleistet. Dafür und dass samt und sonders alle Prüfungen auch im Jahr 2011 vorbildlich und durchdacht organisiert wurden, gebührt ein gewaltiges Dankeschön dem Prüfungswart, den Prüfungsleitern/innen, Richter/innen, den Revierinhabern und deren Helfern für die jeweils spontane Mitarbeit sowie das Überlassen der Reviere.

Über Details orientieren die jeweiligen Prüfungsberichte sowie der Jahresbericht des Prüfungswartes.

Dank

Den Organisatoren und Helfer der Übungstage in Oeschberg und Müllheim danke ich herzlich für die Durchführung dieser wichtigen Übungsmöglichkeit und hoffe, dass diese auch im kommenden Jahr möglich sein werden. Ich danke allen die sich irgendwie für den SKDW engagierten.

Mein spezieller Dank gilt jedoch vorab meinen pflichtbewussten Vorstandskollegen/innen für die Arbeit die sie zum Wohle des SKDW erledigen.

Ich wünsche allen Lesern dieses Jahresberichtes ein erfolgreiches und gefreutes 2012, zusammen mit unseren Hunden.

Mit Wachtelgeläut Euer Präsident
Walter Stoller